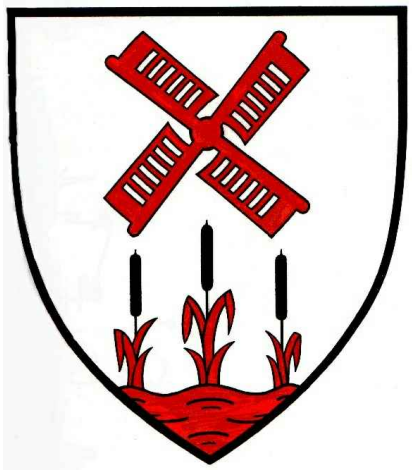
Gemeinde Hille

Ortschaft Hille



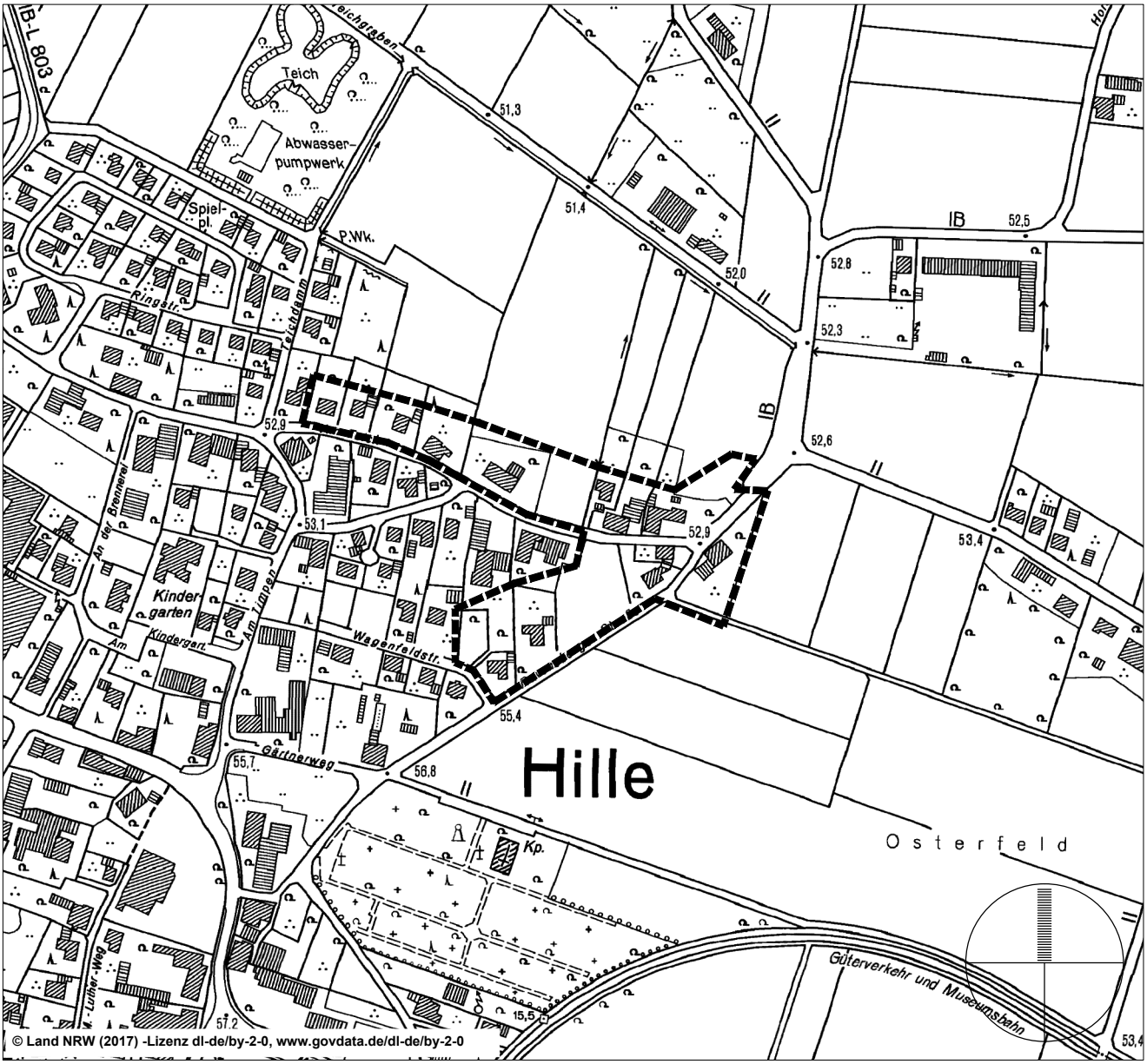
Innenbereichssatzung "Am Teich"

gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB

Verfahrensstand:
Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

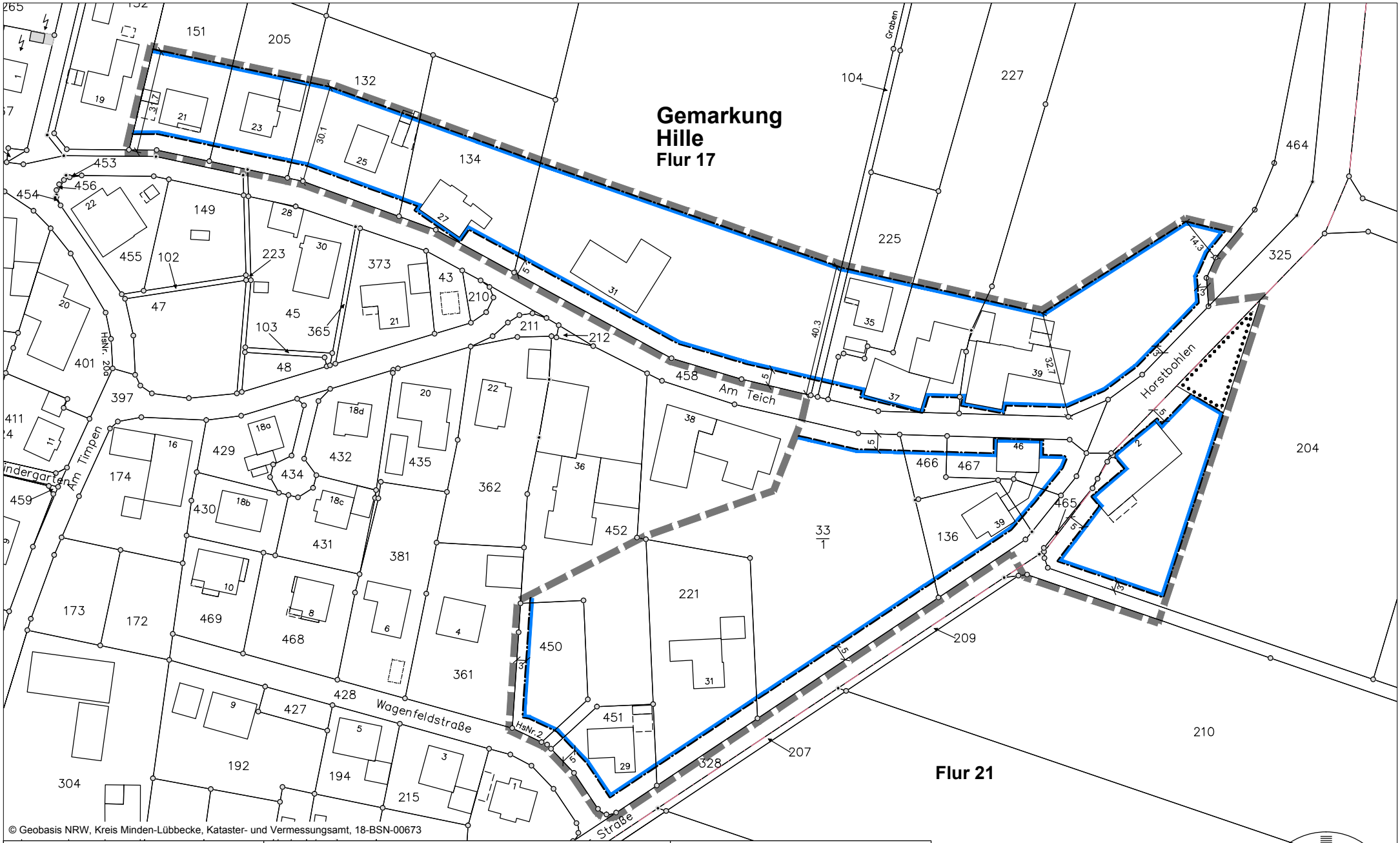
Bestandteil dieser Satzung sind
die Planzeichnung (Teil A) und
die textlichen Festsetzungen (Teil B).
Beigefügt ist eine Begründung (Teil C)

0.9 stadtplanung olaf schramme



Übersichtsplan

M 1: 5.000



Teil A:
Planzeichnung
M 1: 1.500

Stand: 05.10.2018

Gemeinde Hille

Innenbereichssatzung "Am Teich"
gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1+3 BauGB

Stand: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

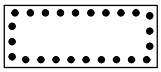
Planverfasser:
0.9 stadtplanung
olaf schramme
dipl.-ing. stadtplanung
Opferstraße 9, 32423 Minden
Tel: 0571 972695-96
Fax: 0571 972695-98

TEIL B
PLANZEICHENERLÄUTERUNG UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

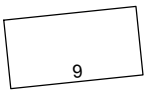


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung

Baugrenze (gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB)



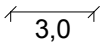
Fläche zum Erhalt von Bäumen (gem. § 9 (1) Nr. 25b BauGB)



vorhandenes Gebäude mit Hausnummer

Flurstücksgrenze mit Grenzstein

Grenze der Flur



Bemaßung in Meter

§ 1 Einbeziehung von Außenbereichsflächen
(1) Die innerhalb des Geltungsbereiches liegenden einzelnen Außenbereichsflächen werden gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen.

§ 2 Grünordnerische Festsetzung (gem. § 9 (1) Nr. 25b BauGB)
Die innerhalb der "Fläche zum Erhalt von Bäumen" stehenden Obstbäume sind dauerhaft zu pflegen und zu erhalten. Bei Abgang ist Ersatz durch hochstämmige und standortheimische Obstbäume zu schaffen.

HINWEISE

Bodenfunde
Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist gem. §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde Hille, Tel. 0571-4044-0 oder dem Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel. 0521/ 52002-50; Fax 0521/ 52002-39, anzuzeigen und die Entdeckungsstätte drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.

Wasserschutzgebiet
Das Satzungsgebiet liegt in der Schutzzone 3A des Trinkwasserschutzgebietes Hille-Südhemmern. Die Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung sind zu berücksichtigen.

Artenschutz
Um eine Beeinträchtigung der Belange des Artenschutzes zu vermeiden, ist eine Rodung von Bäumen nur im Zeitraum von Oktober bis Februar (außerhalb der Brutsaison) eines Jahres zulässig. Sofern ältere Bäume beseitigt werden, sind diese zuvor auf das Vorkommen von Höhlen und Spalten zu untersuchen und ob diese ggf. als Brutstätte / Überwinterungsquartier genutzt werden.
Mögliche Baufeldfreiräumungen sollten ebenfalls nur in der Zeit zwischen Oktober und Ende Februar erfolgen.

Wasserrechtliche Nutzungseinschränkungen
Für Grundstücke die am Rande eines Gewässers liegen, gelten die Nutzungseinschränkungen gem. § 23 und § 31 LWG NRW.